

Hintergrundinformationen

zum Ideenwettbewerb für angehende Tourismusfachkräfte im Rahmen des EU-Projektes „Alert Actors Report“ (2018-2020)

Ziel: Ideenwettbewerb zur Erstellung von Reisegadgets (Nutzgegenstände/Werbegeschenke/Materialien/Flyer etc.)¹ mit dem Ziel Reisende zu sexueller Gewalt und Ausbeutung von Kindern im Tourismus zu sensibilisieren

Partner: Touristische Unternehmen mit Sitz in Deutschland

Produkt: 1 Gadget (Design und Medium) angepasst an Portfolio und Zielgruppe des Unternehmens

Mit dem Ideenwettbewerb sollen Studierende und Auszubildende² für ein Tourismusunternehmen ein passendes Gadget entwerfen, das von dem Unternehmen anschließend produziert und verbreitet werden kann. Das Gadget soll auf die Bedürfnisse des Tourismusunternehmens abgestimmt, gut einsetzbar und für Reisende einprägsam sein.

Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs:

01.10.2019	Beginn des Wettbewerbs
15.11.2019	Deadline Anmeldung bei ECPAT Deutschland
19.01.2020	Deadline zur Abgabe
20.01.2020 - 16.02.2020	Bewertung durch Jury
ITB 2020	Siegerehrung auf der ITB 2020
Reisezeit 2020	Verbreitung des Gewinner-Gadgets

Studierende und Auszubildende bilden Gruppen von 2-5 Personen und treten mit Tourismusunternehmen in Kontakt. Anschließend soll eine Kooperation zwischen der Studierenden-/Auszubildendengruppe und einem Unternehmen entstehen, die in einem Memorandum of Understanding (MoU) festgehalten wird. Das Unternehmen verpflichtet sich in diesem MoU dazu, mindestens 750 Gadgets zu produzieren und zu finanzieren, sollte das Gadget der mit ihnen kooperierenden Studierenden-/Auszubildendengruppe den Ideenwettbewerb gewinnen. Aufgabe der Gruppe ist es, auf Basis einer Unternehmens- und Bedarfsanalyse und im Austausch mit dem Unternehmen ein Reisegadget (Design & Medium) zu entwerfen. Dieses muss auch von dem Unternehmen Zustimmung erhalten, um bei ECPAT Deutschland e.V. eingesendet werden zu können.

Sieger: Einsendungen werden von einer Jury gesichtet. Auf der ITB 2020 findet die Siegerehrung der nominierten Gewinner-Beiträge statt. Anschließend werden weitere Gadget-Ideen präsentiert.

Vorgaben³ für das Gadget:

- Ansprechende und gute Nutzbarkeit für Reisende
- Nachhaltige Produktion und Verwendbarkeit
- Verweis auf die deutsche Meldeplattform (www.nicht-wegsehen.net) oder die internationale Meldeplattform (www.dontlookaway.report)
- Einprägsamer Slogan auf Deutsch oder Englisch
- Einhaltung des terminologischen Leitfadens (Ampel-Checkliste)

Als Orientierung zur Finanzierung dient der Richtwert 1800€ für 750 Gadgets.

¹ Folgend Gadget genannt.

² Zur Teilnahme am Wettbewerb sind nur Personen berechtigt, die an einer touristischen Ausbildungsstätte über den Zeitraum des Wettbewerbs eingeschrieben sind.

³ Vorgaben unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des touristischen Unternehmens.

Nutzen für Unternehmen:

- Möglichkeit des Engagements für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung
- Kreative, neue Verbreitungsmöglichkeit der Meldeplattform (4. Kriterium des Kinderschutzkodex)
- Zusammenarbeit mit jungen Menschen
- Geringe Entwicklungskosten für das individuell erstellte Gadget (Nutzgegenstände/Werbegeschenke/Materialien/Flyer etc.)

Anforderungen an **Unternehmen** im Wettbewerbszeitraum:

- Erstes Treffen (oder Telefonkonferenz), um Ziele des Unternehmens für das Gadget zu erläutern und ein gemeinsames MoU mit der Studierenden-/Auszubildendengruppe zu erstellen
- Betreuung der Gruppe während des gesamten Projektes; eine/n Ansprechpartner_in für die Studierenden-/Auszubildendengruppe im MoU benennen
- Möglichkeit für Rückfragen und Absprachen bieten
- Zweites Treffen, um Design und Medium des Gadgets abzustimmen und ggf. Änderungsvorschläge zu präsentieren
- Finale Abstimmungen zum Gadget und mögliche Übernahme von Kosten für einen Prototyp. Zustimmung zur Einreichung bei ECPAT Deutschland e.V.
- Produktion und Finanzierung des Gadgets bei Belegung des ersten Platzes

Anforderungen an **Studierenden-/Auszubildendengruppe** im Wettbewerbszeitraum:

- Erstkontakt zu Unternehmen; Aufsetzen eines MoU⁴
- Treffen (oder Telefonkonferenz), um Ziele des Unternehmens für das Gadget zu erläutern und ein gemeinsames MoU mit Unternehmen zu erstellen
- Anmeldung bis **15.11.2019** (unter Einreichung des MoU) zum Ideenwettbewerb bei ECPAT (Kontakt s.u.)
- Unternehmens- und Bedarfsanalyse sowie Erstellung eines Konzeptes zu Gadget und Einsatzstrategien
- Design und Festlegung des Mediums des Gadgets
- Einholung von Kostenvoranschlag zur Produktion des Gadgets von mindestens 750 Stück und Prototyp
- Zusammenkommen mit Unternehmen zur Fertigstellung des Gadgets (inkl. Design und Kostenvoranschlag zur Produktion) + Entscheidung, ob ein Prototyp für die Einreichung vom Unternehmen finanziert wird (keine Voraussetzung)
- Einreichung bei ECPAT Deutschland e.V.:

- **1 Gadget (Idee und/oder Prototyp)**

- **Konzept zu Gadget und Einsatzstrategien**

bis **19.01.2020** per Mail* an harmsen@ecpat.de oder per Post an ECPAT Deutschland e.V., Carlota Harmsen, Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg

* größere Bild- und Videodateien können komprimiert als ZIP Datei oder über Cloud gesandt werden.

ECPAT Deutschland e.V. freut sich auf einen spannenden Wettbewerb und steht allen Beteiligten für Fragen zur Verfügung.

⁴ Vorlage für ein MoU und weitere Informationen zum Wettbewerb auf der Homepage von ECPAT unter „Mitmachen und Unterstützen.“